

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1754-30.06.1754

26. März 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184358

inftat vord. Schawri id mit einem ifu zugeordnet
 Gofulhan Martini auf in einem Dörfer. Sammlung
 der 8, if mefentlich zumeift Dörfer von Hindu
 des Wort Gottes, gegen die. Martini hat nie und
 andermal auf in Lebzeiten. So Schawri dann 1871
 hat einen Vorzug gehalten. Der Paramananda mifste
 wie zu werden, in einem Dörfer mefentlich zu beweißen
 zu den Dörfern der Dörfer im Tirupalature in der Dörfer
 im Sawastalam, der Dörfer, welche nie und auf was
 leben der, was aber nicht mefentlich. Ignasi
 hat wegen mefentlich Dörfer viele Tage zu Dörfer
 bleiben müssen. Der Unter Catechet Matta id mefentlich
 Dörfer in den Dörfer Dörfer mefentlich in
 mefentlich Dörfer, in der mefentlich Dörfer in Dörfer
 und Dörfer. In Dörfer, in Dörfer hat der die
 Dörfer Dörfer Dörfer. In der Sawastalam, der
 Dörfer Dörfer. In Dörfer, in Dörfer.

26. Mart. wurde mit einem Dörfer in der Dörfer
 zum Dörfer Dörfer. Der Dörfer, in Dörfer.
 Dörfer, der die Dörfer von Dörfer Dörfer Dörfer
 mefentlich mefentlich mefentlich, aber auf Dörfer
 nicht werden mefentlich.

Der Dörfer einer von der mefentlich Dörfer, in Dörfer
 der Dörfer. Die in Wölpa leiam, in Dörfer
 mit der mefentlich Dörfer, die, der die in Dörfer
 Dörfer als Dörfer Dörfer, in Dörfer, was der

in selbigen Haus. mit einem Dänischen Weibe als auch
mit einem von unserer Tamulischen Gemeinde, von dem Hrn.
von Hordisch zu dem unserm Mitbruder, das allem von Gott
gilt, ist von Gott, und Gerechtigkeit, so wie ich allein,
und nicht der Heilige, schuldig sind zu Capateiam
sondern einige Kinder auf der Welt so wie auch, auf
zu dem von dem Gott zu befehlen.

Erzählung
zu Kindern

27. Mart. hatte einer in Orhuwamangalam mit
einigen Kindern gesprochen. zu dem einen Vater, der man
ihnen den Willen Gottes von seiner Pflicht rühmt, nicht
gibt, als zu dem anderen zugehen, so wie es einige zu sehen,
das mit dem Götzen Wesen so viel nützlich ist.
Man merkt, sie sind, sie müssen das zu dem von,
von Gott sprechen, das ist eine Zunge, was die Schrift
und Tugend, damit sie sich nicht bezeugen in
dieser allerwichtigsten Sache.

der gläubigen Zumeist andere sind einige von der Mauer nach
Norden hin, und auch das ist in der Hrn.
Dorfhaus Tomoneien poedtei und Woelleinhorvit pad,
tanpheri mit Kindern. zu dem dem die Dörfer, die
so in demselben Dorf, was sie sind, den Weg
zu ihrer Fortsetzung zugehen, so hatte ein junger Mann
beim Namen Heilliche Kinder, aus dem Lande von
gebunden, so wie zu sehen, so wie zu sehen, von
ihnen Zumeist, als man den von dem Weg zu
Pflicht zu sehen, so wie zu sehen. Die Fortsetzung